

Schüler Union  
Kreisverband  
Karlsruhe-Stadt

Kreisvorsitzender  
Tillmann Bettmer



[tillmann.bettmer@gmx.de](mailto:tillmann.bettmer@gmx.de)

An,  
die Presse

12.06.2008

## **Schüler Union Karlsruhe – der Bildungsbericht 2008 sollte die Verantwortlichen in Alarmbereitschaft versetzen!**

Die Schüler Union Karlsruhe (SU) kritisiert das Ergebnis des Bildungsberichts der Bundesregierung 2008.

„Die Spitzen in Politik erkennen, dass Bildung die wichtigste Zukunftsinvestition für unser Land ist, setzten dies aber nicht um“, so Tillmann Bettmer, Vorsitzender der SU Karlsruhe.

Der Anteil der Bildungsausgaben gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist laut dem Bericht von 1995 (6,9%) - 2006 (6,2%) um 0,7% gefallen, damit liegt Deutschland unter dem OECD Durchschnitt.

„Das Geld, das in Bildung fließt darf nicht länger als Kostenpunkt, sondern muss als Investition betrachtet werden“, so Simon Ponzer, Mitglied des Vorstands. Der Bericht legt offen, dass 1,7 Millionen Bürger zwischen 20 und 30 Jahren keinen Bildungsabschluss haben.

Ein weiteres Problem liegt in der Studienanfängerquote. Diese sollte laut Wissenschaftsrat bei 40% liegen. Tatsache ist jedoch, dass nur 37% ein Studium beginnen. Allerdings viel schlimmer ist die sehr hohe Studienabbrecherquote, die besagt, dass jeder fünfte Student sein Studium frühzeitig beendet.

Ein katastrophaler Zustand zeigt sich in dem Niveau der Qualifikation des Personals der Kindertagesstätten. Fast zweidrittel der Kräfte verfügen über unzureichende Fähigkeiten. Diese Zahl muss deutlich gesteigert werden.

Jedoch kann die SU dem Bericht einen positiven Punkt abgewinnen. Die Zahl der Ganztagschulen ist stark gestiegen, sodass fast jede Dritte Schule heute im Ganztagesbetrieb ist.

„Dieser Zustand muss weiter vorangetrieben werden, damit wir eine weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten können, sagt Bettmer“.